

Handschriften / Autographen

Tagebuch des Landpredigers Rhajappen.

Rhajappen

Tarangambadi, 01.10.1793-11.1793

November 1793

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188357](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188357)

Peramalun, im, Simon & Co zu verkaufen. P. R.
inderebten das auf fallen. Ringer: Hielt halt nie gut
Zinsen zu zu lassen, sondern das Durabundel. Auf
miltre, da als das miltre ablo, die Maft abnd und Engen
von der, Simon und, halt fahrt man immer gut
May. P. R. Dinstag Gayen ist, immer von der malen
Gut, foplen die allmiltigen Pfo, ward, genad von foplen
d. Dinstag miltre zu ist, foplen miltre. Ueber die foplen Pa.
foplen foplen zu miltre Kelt miltre Gayen, miltre foplen zu
an Gayen Dinstag, foplen d. Kelt. auf was, miltre
miltre auf Dinstag d. Kelt foplen zu foplen anzuget.
P. R. foplen ist foplen miltre miltre Dinstag, die
foplen miltre miltre foplen foplen d. Kelt foplen foplen
an miltre Dinstag d. Kelt foplen foplen foplen, foplen
auf von Kelt miltre foplen miltre. Agoster
miltre foplen foplen foplen. Was die miltre miltre miltre
foplen foplen, auf von miltre foplen Simon Kelt
miltre, foplen in foplen d. Kelt foplen foplen
foplen foplen, auf miltre miltre foplen foplen, foplen
im foplen zu foplen, d. Kelt foplen zu foplen
foplen foplen foplen zu foplen miltre foplen
miltre, foplen foplen foplen foplen foplen zu
foplen, foplen foplen foplen
zu foplen foplen foplen foplen zu foplen, miltre
miltre foplen foplen, foplen miltre foplen zu foplen. In
foplen d. Miltre foplen foplen foplen foplen foplen
foplen ist foplen miltre foplen d. foplen miltre miltre
miltre miltre foplen ist: foplen miltre foplen foplen foplen
Act: 17. foplen ist foplen foplen von miltre foplen miltre

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Ein neues Tagebuch ist von Pandaron mit ihm
von einigen Monaten vor der Entlassung eines
griechischen Schiffs, das ich, wie ich weiß, immer
helfen will, immer zu ihm gekommen, um, wenn
möglich, zu gehen zu lassen. Ich bin in der
Fähigkeit gekommen, dass die Fährten immer
zu gehen, es ist aber nicht zu erwarten
und es ist nicht möglich, es zu sein. Der
Fährten: Ob es von der Fährten ist, ist, wie ich

in der That in einem Maligen bei dem Eifer Goltz
sich zu dem daselbst nachher verordneten Exemo-
nien, den Ruf von einem Garbener für Fröhen-
For malen zu sein und nicht mehr ein ungeschickter
Fremder von seinen Gesinnungen in Thätigkeit
von Garbener als einem Anwalt und zu
seinem Dienst zu bringen und gar nicht mehr solches
Zunehmung zu sein, der das ihm so viel Gutes
als der Unterthan der Garbener nur zu laßen
wollen und nicht die Folge immer dies ist es.
Der Garbener muß bräutlich aber das Gute
erwischen in gesinnung Garbener und seine
Tugenden, welcher es allerley Gesinnungen
gab und das Gute dazu seinen Tugenden
nicht. Die Tugenden sein Wohlstand und eine
unabhängige Stellung seiner Tugenden zu
dalle das Tugenden zu bringen, aber es
ist eine Tugenden, welcher unter anderen
Mitteln auf das geringste bräutlich, der Tugenden
er der Tugenden mit dem Tugenden in einem
die Tugenden bis zum Tugenden und Tugenden
unter zu bringen. Da es eine Tugenden
der Tugenden Tugenden der Tugenden aber immer,
muß aus ihm Tugenden Tugenden, so immer,
sollen der die Tugenden so oft und so
unabhängig Tugenden, das die Tugenden



NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES